



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 20-xxxx

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	27.09.2018

Entwicklung des City-Bezirkszentrums Altona-Ottensen

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Im Wirtschaftsausschuss (WAS) haben ein Vertreter der Handelskammer und der Center-Manager des Mercados sowie der Vertreter der IG Große Bergstr. vorgetragen, dass sie aufgrund der Besorgnis über zunehmende Leerstände von Geschäftsimmobilien in der zentralen Altonaer Achse Ottenser Hauptstr./Neue Große Bergstr. die Einrichtung der Stelle eines/einer Bezirks-City-Managers/Managerin für dringend geboten hielten. Dies wurde vom Bezirksamt in Gestalt der Wirtschaftsförderung unterstützt und der Bezirksversammlung zur Co-Finanzierung empfohlen, weil es außer möglichen Politikmitteln der Bezirksversammlung von der Wirtschaftsbehörde leider keine Unterstützung für dieses Projekt gebe, das in der Präsentation mit einem Kostenaufwand von 200.000 Euro pro Jahr mit einer zunächst dreijährigen Laufzeit vorgestellt wurde. Davon würden das Mercado und IKEA (bzw. die Interessengemeinschaft Große Bergstr.) 125.000 € übernehmen. Mit 75.000 € solle sich die Bezirksversammlung beteiligen.

1. Das Bezirksamt wird nach § 19 BezVG aufgefordert,

die Handelskammer und die bislang nicht einbezogenen Grundeigentümer in die maßgebliche Finanzierung dieses Projektes einzubinden

2. Die Bezirksversammlung wird aufgefordert, keine Politikmittel für dieses Vorhaben bereitzustellen

3. Nach §27 BezVG wird die BWVI aufgefordert, ein Gutachten zu erstellen bezüglich der Auswirkungen einer möglichen Verlegung des Altonaer Bahnhofs nach Diebsteich auf die Vermietbarkeit/Leerstand der bahnhochnahen Geschäftslokalitäten im Bereich der Ottenser Hauptstr./Neue Große Bergstr.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.